



**Tierschutzjugend NRW**

im Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.



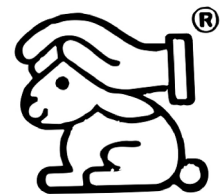
# Tierversuche: notwendig oder überflüssig?



**ein spannendes Workshop-Wochenende  
für Teens ab etwa 13 Jahren**



**vom 8. bis 10. Dezember 2017  
in Coesfeld  
(südliches Münsterland)**



Tierversuche sind wissenschaftliche Experimente an oder mit lebenden Tieren. Ziele dieser Versuche sind z.B. Erkenntnisgewinn in der Grundlagenforschung, der Entwicklung und Erprobung neuer medizinischer Therapiemöglichkeiten und bei der Giftigkeitsprüfung neue Wirkstoffe und Chemikalien. Aber auch in den Bereichen Rüstung/Verteidigung sowie Studium und Ausbildung werden Tierversuche durchgeführt.



Im Jahr 2014 wurden in Deutschland rund 2.800.000 Wirbeltiere zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet. Die am häufigsten verwendeten



Tiere bleiben Mäuse mit circa 660.000 Tieren, gefolgt von rund 273.000 Fischen und etwa 105.800 Kaninchen. Doch auch über 4.600 Hunde, rund 1.000 Katzen und fast 3.000 Affen wurden in Tierversuchen benutzt. Der Mammutanteil des „Tierverbrauchs“ fällt in den Bereich der Grundlagenforschung.

Die meisten Versuchstiere sterben während der Experimente oder werden anschließend getötet. Welche Aussagekraft haben Tierversuche? Gibt es Alternativen? Was ist ethisch vertretbar?



Wir werden uns mit den Fakten auseinandersetzen und unsere persönlichen Meinungen diskutieren. Grausame Bilder oder Filme brauchen wir uns dafür nicht anzuschauen.



Wir wohnen an diesem Wochenende in der Jugendbildungsstätte „Sirksfelder Schule“ in Coesfeld. Hier finden etwa achtzehn junge Tierfreunde und das Betreuerteam in 5- bis 6-Bett-Zimmern Platz. Die gemütlichen Räume sind mit Etagenbetten eingerichtet, die Toiletten und Waschräume befinden sich auf dem Flur.

Zum Haus gehört ein großes Freigelände und auch ein Freizeitraum mit Kicker und Tischtennis ist vorhanden. Spiel und Spaß werden wie immer nicht zu kurz kommen!



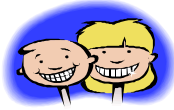
Unser Wochenende beginnt am Freitagabend um 19.00 Uhr mit dem Abendessen, Ende ist am Sonntag (nach Mittagessen und Aufräumen) um 15.00 Uhr.

Du möchtest das Wochenende mit uns verbringen? Dann hier noch einmal das Wichtigste in Kürze:

# Wer

kann kommen? :

alle interessierten Teens ab etwa 13 Jahren – eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich



# Wo

findet das Wochenende statt?

Jugendbildungsstätte  
„Sirksfelder Schule“ (Haus I)  
Sirksfeld 20  
48653 Coesfeld

# Wie

bist du untergebracht?

→ Übernachtung im 5- bis 6-Bett-Zimmer  
→ Frühstück, Mittagessen, Abendessen, wie immer fleischlos



# Wie viel

kostet der Spaß?

20,-- Euro für alles  
(Unterkunft, Verpflegung, gesamtes Programm)

# Betreuerteam:

Karen Alwardt, Thomas Persidok,  
Holger Over, Bianca Dahl, Laura Berger,  
Bjarne Koch, Stephanie Rosentreter

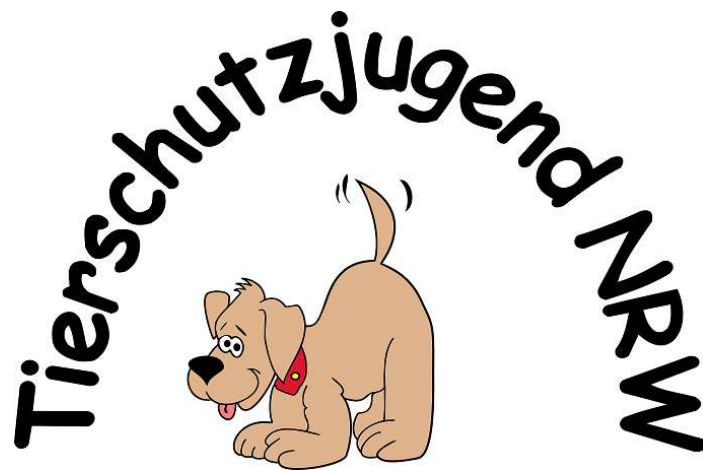
# Noch Fragen ?



Antworten gibt es bei der  
Tierschutzjugend NRW  
Vinckestr. 91  
44623 Herne  
Tel. 02323/51616

# Du willst auf jeden Fall dabei sein ?

Dann melde dich mit dem Anmeldeformular an. Mit der Anmeldebestätigung erhältst du dann auch eine Wegbeschreibung, damit du uns einfacher findest.



## **Tierschutzjugend NRW**

im Landestierschutzverband NRW e.V.

Vinckestraße 91

44623 Herne

Tel. 02323 / 5 16 16

Fax 02323 / 148 79 92

Email: [herne@tierschutzjugend-nrw.de](mailto:herne@tierschutzjugend-nrw.de)

[www.tierschutzjugend-nrw.de](http://www.tierschutzjugend-nrw.de)

**Nur gemeinsam können wir viel erreichen und uns  
erfolgreich für die Tiere einsetzen**

Per Post an: Tierschutzjugend NRW, Vinckestr. 91, 44623 Herne

Per Fax an: 02323/148 79 92

# Ja, ich will dabei sein!



und melde mich verbindlich zum Workshop-Wochenende **Tierversuche - notwendig oder überflüssig** vom 8. bis 10. Dezember 2017 in Coesfeld an:

Name:.....

Adresse:.....

Telefon/Handy:.....

Geburtsdatum:.....

Beeinträchtigungen und Besonderheiten:.....

.....

Ich möchte gern gemeinsam auf ein Zimmer mit: .....

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne ich an.

Die Anmeldebestätigung (und Informationen zu künftigen Veranstaltungen) können zur Kostenreduzierung auch per Email an folgende Emailadresse versandt werden:

.....

Datum:.....

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten